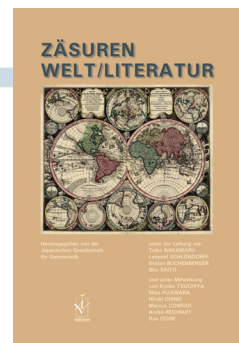


## JAPANISCHE GESELLSCHAFT FÜR GERMANISTIK (HG.) ZÄSUREN – WELT/LITERATUR

Herausgegeben von der Japanischen Gesellschaft für Germanistik  
unter der Leitung von Teiko NAKAMARU, Leopold SCHLÖNDORFF,  
Stefan BUCHENBERGER, Sho SAITO  
und unter Mitwirkung von Kyoko TSUCHIYA, Misa FUJIWARA,  
Hiroki CHINO, Marcus CONRAD, André REICHART, Ryu ITOSE



2019, 274 Seiten, kt., 28,60 EUR  
ISBN: 978-3-86205-332-2

Der vorliegende Band versammelt Beiträge zu den beiden Themenkomplexen, die im Rahmen des Kulturseminars der Japanischen Gesellschaft für Germanistik in Tateshina/Japan der Jahre 2016 und 2017 diskutiert wurden.



### Zäsuren

Im gegenwärtigen medialen und politischen Diskurs erfreut sich die Rede von der Zäsur gerade wieder einer deutlichen Konjunktur, etwa in der Phrase von der „Überschreitung roter Linien“ oder als Unterbrechung von bis dato geltenden Normen. Bereits Aristoteles hat die „Peripetie“ am Beispiel von Sophokles' König Ödipus erläutert und in Verbindung mit dem Wandel des Schicksals von Glück zu Unglück als wichtiges Handlungselement der Tragödie postuliert.

**Mit Beiträgen von** Hendrik BIRUS, Youn-Ock KIM, Marcus CONRAD, Toshiro EKI, Takuto NITO.

### Welt/Literatur

Die ikonischen Bilder vom ‚blauen Planeten‘, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dank der modernen Raumfahrttechnik angefertigt wurden, prägen seither die kollektive Vorstellung des Planeten Erde, den wir gemeinhin mit unserer Welt gleichsetzen. Heute werden Hybride aus Satelliten- und Luftbildern dazu verwendet, dreidimensionale, bis ins kleinste Detail zoombare virtuelle Globen zu erstellen, die im Verbund mit GPS-Systemen die Welt zu einer rechnerisch ständig verfügbaren Größe machen.

**Mit Beiträgen von** Robert STOCKHAMMER, Shouu-Huey CHANG, Hideki ASAI, Marcus CONRAD, Takayuki KASAI, Minami MIYASHITA, Yuji NAWATA, André REICHART, Miyuki SOEJIMA, Claus TELGE

